

## Daten zum Antrag und Verpflichtungen – Projektanträge

Bitte benutzen Sie dieses Formular nur in den Fällen, in denen noch keine Antragstellung über das elan-Portal möglich ist. Wenn Sie den Antrag über das elan-Portal stellen, wird Ihnen dort ein entsprechendes elektronisches Formular zur Verfügung gestellt.

[Vorname Name, Ort aller Antragstellenden]

[Titel des Projekts]

---

### I. Daten zum Antrag

#### 1 Antragstyp

Bitte geben Sie das entsprechende Programm und die Antragsform an:

##### Programm

[ ]

##### Antragsform

Neuantrag [ ]

Fortsetzungsantrag [ ]

### 2 Angaben zum Antrag

#### 2.1 Dauer/Titel

Geben Sie bitte den Titel Ihres Forschungsvorhabens in deutscher und englischer Sprache an (jeweils maximal 300 Zeichen, keine Sonderzeichen).

Deutscher Titel

[Text]

Englischer Titel

[Text]

Bitte geben Sie im Folgenden an, für welche Dauer Sie die Förderung beantragen. Beachten Sie dabei bitte die Höchstförderdauer pro Antrag im jeweiligen Programm.

[Anzahl] Monate

#### 2.2 Fachklassifizierung

Förderanträge werden bei der DFG im Rahmen von Fachkollegien behandelt, die sich aus mehreren Fächern zusammensetzen. Bitte schlagen Sie das Fach nach der DFG-Fachsystematik vor, dem Ihr Antrag **primär** zugeordnet werden kann. Die DFG-Fachsystematik finden Sie unter [http://www.dfg.de/dfg\\_profil/gremien/fachkollegien/faecher/](http://www.dfg.de/dfg_profil/gremien/fachkollegien/faecher/).

Fach:

[Text]

Optional können Sie weitere Fächer vorschlagen:

[Text]

### 2.3 Ergänzende Merkmale

Hier können Sie ergänzende Merkmale des Antrages festlegen (Die ergänzenden Leitfäden finden Sie unter [http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/sachbeihilfe/formulare\\_merkblaetter/index.jsp](http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/sachbeihilfe/formulare_merkblaetter/index.jsp)). Bei internationalen Kooperationen ohne Ausschreibung und ohne speziellen ergänzenden Leitfäden bitte „Allgemeine internationale Kooperation“ auswählen.

- Allgemeine internationale Forschungskooperation
- Transferprojekt
- Kooperation mit Entwicklungsländern
- Langfristvorhaben
- Biodiversität
- Nahostkooperation
- D-Süd Projekt (LAV)
- Sequenzierzentren

### 2.4 Schlagworte

Mit den Schlagworten, die sich auch aus mehreren Wörtern zusammensetzen können, sollten Sie die wesentlichen Schwerpunkte Ihres Vorhabens charakterisieren. Bitte geben Sie mindestens ein Schlagwort an:

Deutsche Schlagworte:

[Text]

Englische Schlagworte:

[Text]

### 2.5 Länder

Falls Ihr Vorhaben inhaltliche Bezüge (keine Kooperationen) zu anderen Ländern hat, können Sie die wichtigsten Länder hier angeben:

[Text]

### 2.6 Zusammenfassung

Fassen Sie bitte die wesentlichen Ziele Ihres Vorhabens kurz und allgemeinverständlich zusammen (max. 3000 Zeichen):

Deutsche Zusammenfassung

[Text]

Englische Zusammenfassung

[Text]

### 3 Beteiligte Personen

#### 3.1 Antragstellende Personen

Bitte erfassen Sie nur Personen, die Mittel beantragen:

Akademischer Grad/Titel: [Text]  
 Vorname: [Text]  
 Nachname: [Text]  
 Akad. Titel am Namensende [Text]  
 Staatsangehörigkeit: [Text]  
 Geschlecht: m [ ] w [ ] d [ ]  
 Geburtsdatum: [TT.MM.JJJJ]  
 Deutschsprachig: j [ ] n [ ]  
 E-Mail-Adresse: [Text]  
 Webseite [Text]  
 Telefon/Mobiltelefon: [Text]

Angaben zu Promotion:

Datum der Prüfung [TT.MM.JJJJ]  
 Datum der Urkunde [TT.MM.JJJJ]

Meine ORCID ID: [Text]

*Erläuterung ORCID: Die Open Researcher and Contributor ID, kurz ORCID, ist eine Kennung für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Jede Person, die im wissenschaftlichen Arbeitsprozess einen Beitrag leistet, kann ORCID nutzen, um eine eindeutige Beziehung zwischen sich und ihren Publikationen, Forschungsdaten und anderen Ergebnissen des Forschungsprozesses (zum Beispiel Software) herzustellen und nachzuweisen. Das internationale ORCID-Konsortium vernetzt weltweit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit ihren Aufsätzen und Forschungsdaten über eine eindeutige ID; siehe auch <http://www.orcid.org> und <https://www.orcid-de.org>.  
 Beschäftigung: Befristet beschäftigt / unbefristet beschäftigt / zurzeit ohne Anstellung*

Anschrift der Institution, an der das geplante Projekt durchgeführt werden soll:

[Text]

Abweichende Korrespondenzanschrift:

*Bitte geben Sie hier die Anschrift für die Korrespondenz ein, falls sie sich von der Forschungsstelle unterscheidet.*

[Text]

#### 3.2 Andere antragsbeteiligte Personen

*Bitte erfassen Sie hier die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im In- und Ausland, die signifikante Projektverantwortung übernehmen, keine eigenen Mittel beantragen und nicht aus dem Projekt finanziert werden. Im Falle einer Bewilligung werden die Namen der beteiligten Personen in der Projektdatenbank GEPRIS ([www.dfg.de/gepris](http://www.dfg.de/gepris)) öffentlich zugänglich gemacht.*

Für das gewählte Förderverfahren können folgende Projektbeteiligungen (Rollen) erfasst werden:

- **Mitverantwortliche:** Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an Hochschulen **in Deutschland**, die zusätzlich zu den Antragstellenden Projektverantwortung übernehmen.
- **Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner:** Am Projekt beteiligte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an Hochschulen und Forschungseinrichtungen **im Ausland**.

*Bitte erläutern Sie den Projektbeitrag in der „Beschreibung des Vorhabens“. Dort können Sie auch weitere am Projekt beteiligte Personen benennen.*

(Bei Erkenntnistransfer-Projekten erfassen Sie den oder die Anwendungspartner bitte unter "Beteiligte Institutionen".)

Bitte machen Sie pro beteiligte Person folgende Angaben:

Mitverantwortliche

Kooperationspartnerinnen  
bzw. Kooperationspartner

Akademischer Grad/Titel:   
Vorname:   
Nachname:   
Akad. Titel am Namensende   
Staatsangehörigkeit:   
Geschlecht:  m  w  d   
Geburtsdatum:  [TT.MM.JJJJ]  
Deutschsprachig:  j  n   
E-Mail-Adresse:   
Webseite   
Telefon/Mobiltelefon:

Anschrift:

#### 4 Beteiligte Institutionen

Sofern weitere Institutionen als Anwendungspartner an Ihrem Vorhaben beteiligt sind, führen sie diese bitte hier mit vollständiger Anschrift auf. Im Fall einer Bewilligung werden diese in der Projektdatenbank GEPRIS ([www.dfg.de/gepris](http://www.dfg.de/gepris)) öffentlich zugänglich gemacht.

## II. Abschließende Erklärungen

**Mit der Einreichung eines Antrags bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) verpflichten sich alle Antragstellerinnen und Antragsteller,**

- die [Grundsätze der guten wissenschaftlichen Praxis](#) einzuhalten. Die [Verfahrensordnung zum Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten \(VerfOwF\)](#) findet Anwendung.
- die [Regeln zu den Publikationsverzeichnissen und zum Literaturverzeichnis](#) bei der Antragstellung zu beachten.
- jede Änderung gegenüber den Angaben in diesem Formular sofort der Deutschen Forschungsgemeinschaft mitzuteilen.
- sämtliche für das Projekt einschlägigen Gesetze sowie sonstige projektbezogenen Vorschriften zu beachten und insbesondere eventuell erforderliche Genehmigungen rechtzeitig einzuholen.
- die bewilligten Mittel ausschließlich im Interesse einer zielstrebigem Verwirklichung des geförderten Vorhabens einzusetzen, die einschlägigen [Verwendungsrichtlinien der DFG](#) zu beachten und insbesondere keine Grundausstattung zu finanzieren.
- der DFG zu den im Bewilligungsschreiben angegebenen Terminen über den Fortgang der Arbeiten zu berichten und Nachweise über die Verwendung der bewilligten Mittel vorzulegen.
- und – sofern zutreffend –
  - die DFG unverzüglich zu benachrichtigen, wenn ein Antrag auf Finanzierung dieses Vorhabens bei einer anderen Stelle eingereicht wird. Bereits an anderer Stelle eingereichte Anträge bzw. Anträge mit Großgeräten sind in der „Beschreibung des Vorhabens“ aufzuführen.
  - die Vertrauensdozentin bzw. den Vertrauensdozenten ihrer Hochschule von der Antragstellung zu unterrichten.
  - bei der Planung und Durchführung von **Versuchen am Menschen**, an identifizierbarem menschlichen Material und an identifizierbaren Daten insbesondere das Embryonenschutzgesetz, das Stammzellgesetz, das Arzneimittelgesetz, das Medizinproduktegesetz sowie die Deklaration von Helsinki in der jeweils geltenden Fassung einzuhalten.
  - zur Einhaltung der Vorschriften des Tierschutzgesetzes sowie der Versuchstierverordnung.
  - bei Vorhaben mit möglichen sicherheitsrelevanten Aspekten („Dual-Use Research of Concern“; Außenwirtschaftsrecht; Risiken in internationalen Kooperationen) das Risiko-/Nutzen-Verhältnis abzuwägen und Maßnahmen zur Risikominimierung einzuplanen.
  - zur Einhaltung der Vorgaben des Gentechnikgesetzes im Rahmen von Versuchen mit gentechnisch veränderten Organismen (GVO).

[ ] Ich/Wir akzeptiere/n alle obenstehenden Erklärungen und Verpflichtungen. Die Inhalte der Verfahrensordnung zum Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten (VerfOwF) habe ich/haben wir ich zur Kenntnis genommen. Die VerfOwF erkenne ich/ erkennen wir als für mich/uns verbindlich an.

Die DFG nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Forschungsförderung der DFG, die Sie unter [www.dfg.de/datenschutz](http://www.dfg.de/datenschutz) abrufen können. Mit der Unterzeichnung dieser abschließenden Erklärung bestätigen Sie, diese Datenschutzhinweise zur Kenntnis genommen zu haben. Bitte leiten Sie diese Hinweise auch an solche Personen weiter, deren Daten die DFG verarbeitet, weil sie in Ihrem Antrag aufgeführt sind.

[ ] Ich/Wir bestätige/n die [Datenschutzhinweise](#) zur Kenntnis genommen zu haben.

Für die Bearbeitung des o.g. Antrages benötigt die Deutsche Forschungsgemeinschaft die Unterschriften **aller** oben aufgeführten Antragstellenden zu den genannten Verpflichtungen. Bei

mehreren Antragstellenden können die Unterschriften gemeinsam auf dieser Erklärung zum Antrag abgegeben werden. Alternativ kann jede Antragstellerin bzw. jeder Antragsteller eine Kopie dieser Erklärung gesondert unterschreiben.

---

Datum, Ort	Name	Unterschrift
------------	------	--------------